

Sonderausstellung
02.06. - 03.10.2017

Mein kleiner grüner Traktor! Spielzeugliebhaber für Stadt und Land

Traktoren sind Nutzen und Kult zugleich. Seit dem 20. Jahrhundert gehören sie als „Helfer“ zum Stadt- und zum Landschaftsbild. Im Spielzeugformat verkaufen sich Traktoren besser als jegliches Rennauto, als jeder noble Straßenkreuzer oder irgendein anderes alltägliches Automodell. Das Spielzeugmuseum zeigt Traktoren aus 100 Jahren Spielzeuggeschichte in einer Vielzahl von Modellen – groß und klein, oft grün, und aus vielen Werkstoffen. Es gibt kleine Traktoren für viele hundert Euro, aber seit den 1920er Jahren auch Spielversionen für Sandkasten und Kinderzimmer für ganz wenig Geld.



Komm und spiel mit mir! Familienführung durch das Spielzeugmuseum

Die Führung für die ganze Familie zeigt historisches Spielzeug, alte Baukästen, aufziehbare Blechautos, plüschige Bären, historische Puppen und prächtige Puppenstuben. Und wie spielt es sich mit den alten Ankersteinbaukästen? Woraus besteht eigentlich ein Teddybär? Welcher Mechanismus sorgt dafür, dass sich Blechspielwaren bewegen? Während des Rundgangs wird ausgewähltes Spielzeug untersucht und dabei auch in das Innere von Puppen und Teddybären geblickt.

Kosten: 3 Euro (zzgl. Museumseintritt)
Kinder bis 16 Jahre kostenlos

Omaha in Nürnberg Vorführung der historischen Eisenbahn, Spur S

Im Spielzeugmuseum steht die wohl ungewöhnlichste Modelleisenbahn der Modellbahnwelt: Sie zeigt den Bahnhof „Omaha Union Station“ der 1940er Jahre im US-Bundesstaat Nebraska mit dem Verkehrsnetz der Umgebung. Die Modelleisenbahn wurde auch deshalb berühmt, weil ihr Erbauer Wolfram Bismarck – wie Karl May – nie selbst in den USA war.

Die Kosten sind im Museumseintritt enthalten.

Do, 22.06.2017, 19 Uhr
Fr, 23.06.2017, 19 Uhr

Vorführung bei schönem Wetter im Garten des Spielzeugmuseums, bei Regen im Museumsfoyer



Deutschland 2016, 99 Minuten, Telefilm Medienprojekte GmbH Fürth. Freigegeben ohne Altersbeschränkung. Musical-Dokumentar-Spielfilm, gedreht in Cadolzburg und im Fränkischen Freilandmuseum Bad Windsheim. Der Traktor, Marke Schlüter, spielt die ausgezeichnete Nebenrolle.

„Ich schaff mir einen Bulldog an, aber keinen Mann!“ Vorführung des fränkischen Musical-Dokumentar-Spielfilms „Mademoiselle Marie“ auf Fränkisch mit deutschen Untertiteln



Marie, eine junge, selbstbewusste fränkische Bäuerin, bewirtschaftet unter Mühen zusammen mit ihrer Mutter den Hof. Maries Mann Hans ist in russischer Kriegsgefangenschaft. Der ehemalige französische Kriegsgefangene François, der als Zwangsarbeiter auf dem Hof eingesetzt war und den Marie in den letzten Kriegstagen auf dem Heuboden vor der SS versteckt hat, unterstützt die junge Bäuerin. Die beiden verlieben sich. Die Beziehung wird auf eine harte Probe gestellt, als François Marie mit zu seinen Eltern nach Oradour nimmt. Zurück in Franken, kehrt Hans heim. Die Kosten sind im Museumseintritt enthalten.



Spielzeugmuseum (Museum Lydia Bayer)

Museen der Stadt Nürnberg
Karlstraße 13–15, 90403 Nürnberg
Tel 0911 231-3164, Fax 0911 231-2710
spielzeugmuseum@stadt.nuernberg.de
www.spielzeugmuseum-nuernberg.de

Öffnungszeiten
Di–Fr 10–17 Uhr · Sa, So 10–18 Uhr



Impressum: Herausgeber: Stadt Nürnberg, Museen der Stadt Nürnberg, Hirschgasse 9–11, 90403 Nürnberg, Druck: Nova Druck Goppert GmbH, Anderracher Straße 20, 90411 Nürnberg

Veranstaltungen Mai–Oktober 2017

Spielen wie früher!

Sommer im Spielzeugmuseum

spielzeugmuseum
museen der stadt nürnberg



Spiele & Gestalten

Blaue Nacht
Sa, 06.05.2017, 19–23 Uhr
Start im Holzspielzeugraum

Internationaler Museumstag
Sa, 21.05.2017, 10–18 Uhr
Start an der Museumskasse

Spielzeugsuche im Museum!
Bilderrallye durch das Museumsgebäude für Kinder ab Vorschulalter

Kinder können eine spannende Bilderrallye durch das Spielzeugmuseum machen und Spielzeug suchen – mit Geschwistern, mit Freunden, mit Eltern. Egal, ob die Spielzeugsuche erfolgreich war: Am Schluss gibt's eine kleine Belohnung!

Kosten: Eintrittskarte zur „Blauen Nacht 2017“, am Internationalen Museumstag kostenlos

Sa, 17.06./So, 18.06.2017
Sa, 05.08./So, 06.08.2017
jeweils 10–16 Uhr
Basteldauer: ca. 2 Stunden

Fotos aus der Dose
Lochkamera-Werkstatt mit Karl-Friedrich Hohl für Kinder ab 10 Jahren

Aus einer Konservendose, einem Stück Karton, etwas Klebeband und einem Gummiring wird eine funktionierende Lochkamera gebaut. Nach der gemeinsamen Motivsuche werden die Fotografien in einer Dunkelkammer entwickelt. Kinder unter zehn Jahren sollten von einem Erwachsenen unterstützt werden.

Kosten: 2 Euro (zzgl. Museumseintritt)

Reformationsfest
Sa, 01.07.2017
Beteiligung des Spielzeugmuseums am Reformationsfest: 14–18 Uhr
Ort: Sebalder Platz, Nürnberg

Spielen wie zu Luthers Zeiten
Historische Spiele für Kinder von heute

Das Wimmelbild „Die Kinderspiele“ von Pieter Brueghel dem Älteren aus dem Jahr 1560 beinhaltet über 80 Szenen, in denen Kinder und Erwachsene mit Spielsachen und Phantasie in Bewegung sind. Das Team des Spielzeugmuseums zeigt und erzählt, was und wie diese Kinder zu Luthers Zeiten gespielt haben – mit nachgebauten Spielgeräten und Erklärungen zu Spiel und Geschichte.

Die Teilnahme ist kostenlos.



Sa, 23.09.2017, 14–17 Uhr
Bitte voranmelden unter:
Tel 0911 231-3164
max. 12 Teilnehmer

Drachenbasteln wie früher!
Bastelwerkstatt mit Günter Stössel für Erwachsene

Die neue Drachen-Bastelwerkstatt des Spielzeugmuseums findet im September statt, denn dann ist noch genügend Zeit, um die Herbststürme auszunutzen! Günter Stössel hat schon in den 1950er Jahren bunte Sechseck-Drachen mit langem Schweif selbst gebaut und steigen lassen. In dieser Bastelwerkstatt erklärt er Schritt für Schritt, wie man einen klassischen Drachen für den Flug vorbereitet – diesmal nur für Erwachsene!

Materialkosten: 5 Euro (zzgl. Museumseintritt)

Sa, 10.06./24.06./08.07./22.07./19.08./16.09.2017
jeweils 14–17 Uhr

Bastel-Bauernhof mit Holz-Traktor
Offene Werkstatt für Kinder ab 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen

Kinder können bei dieser Mitmachaktion einen Bastelbogen ausschneiden und mit Hilfe von Klebstoff aufbauen. Die Papierbastelbögen dürfen vor dem Zusammensetzen farnefrohen ausgemalt werden. In einem richtigen Bauernhof darf natürlich der Traktor nicht fehlen! Jedes Kind bekommt einen Bausatz aus Holz zum Zusammenstecken und -kleben. Die Räder drehen sich, so dass der Traktor beim Spielen in die Scheune fahren kann. Die Vorlage des Papierbastelbogens stammt aus der Sammlung des Spielzeugmuseums, der Holzbausatz für den Traktor kommt aus traditioneller erzgebirgischer Spielzeug-Herstellung.

Kosten: 3,50 Euro (zzgl. Museumseintritt)



Sa, 13.05./30.09.2017
jeweils 14–17 Uhr

Einen Stempel mit Traktormotiv selber machen
Offene Werkstatt für Kinder ab 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen

In diesem Workshop basteln Kinder einen Stempel. Als Griff dient dabei ein Korken. Für die Stempelfläche wird das Bastelmaterial Moosgummi verwendet. Das Motiv stammt aus der Sonderausstellung des Spielzeugmuseums „Mein kleiner grüner Traktor!“. Mit diesem persönlichen Stempel können anschließend Hefte, Blöcke und Papier verziert werden.

Kosten: 0,50 Euro (zzgl. Museumseintritt)

Letzter Tag der Traktor-Ausstellung!
Di, 03.10.2017, 14–17 Uhr

Buttonherstellung
Offene Werkstatt für Kinder ab 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen

Kinder und erwachsene Besucher fertigen unter Anleitung mit der Buttonmaschine einen Metall-Anstecker. Das Motiv kommt aus der Ausstellung „Mein kleiner grüner Traktor!“. Der Button besteht aus vier Teilen, die aufeinandergelegt und mit der Maschine ineinandergedrückt werden.

Kosten: 0,50 Euro (zzgl. Museumseintritt)

